

PSM Kurz-Installationsanleitung (Version 6)

1. **Basis Einrichtung**
 - a. Netzwerk Parameter (Linux basierende PSM)
 - b. Email Setup
2. **Gruppen- und Alarmierungs-Einrichtung**
3. **Abfragezeiten Einstellen**
4. **Drucker hinzufügen**

1. Basis Einrichtung

1.a Einrichtung der Netzwerk Parameter (Nur Linux basierende PSM)

Alle derzeitigen PSM Varianten (VMWare, PSM Appliance, PSM Lite) werden mit DHCP ausgeliefert. Die aktuelle Adresse sehen Sie, wenn Sie einen Bildschirm anschliessen.

Ändern der Netzwerk Einstellungen

```
Current Network Settings:
=====
Current IP Address : 192.168.200.27
Subnet Mask       : 255.255.255.0
Default Gateway   : 192.168.200.11

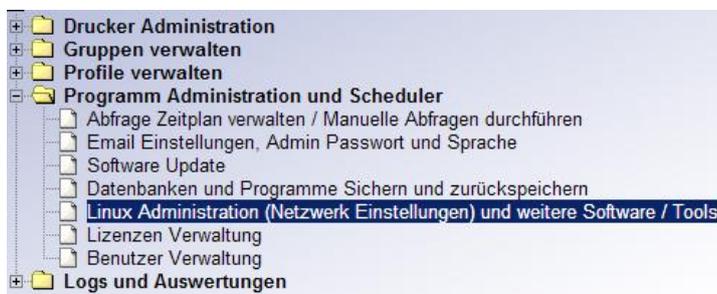
The following command are valid (Examples):
-----
ip 192.168.200.199 - to change the IP Address to 192.168.200.199
sm 255.255.255.0   - to change the Subnet Mask to 255.255.255.0
gw 192.168.200.11 - to change the default gateway to 192.168.200.11
shutdown          - to shutdown the system
reboot            - to reboot the system

NOTE:
All changes made here are temporary! Connect to http://192.168.200.27 ,login
and change the IP Address permanently over the Administration Menu.
```

Die Adresse kann über die Konsole temporär geändert werden.

Bei der VMWare Variante wird das links angezeigte Bild direkt auf der VMWare Konsole angezeigt, während bei Hardware basierenden Modellen ein Bildschirm und eine Tastatur angeschlossen werden müssen.

Die Befehls- Beispiele zum ändern der Adresse sehen Sie direkt am Bildschirm.



Nachdem die IP Adresse temporär festgelegt wurde, können Sie mit dem Webbrowser auf die IP Adresse zugreifen. Melden Sie sich an mit der Benutzer ID: admin / Passwort: psm

Danach rufen Sie bitte die Linux Administration auf.

Interface: 00:0c:29:ec:e7:52	Permanente Einstellungen	Momentane Einstellungen
IP Adresse	192.168.200.199	192.168.200.217
Subnet Maske	255.255.255.0	255.255.255.0
Standard IP Gateway/Router	192.168.200.11	192.168.200.11
Domain Name Konfiguration		
Host Name für dieses Gerät	psmlite	
Lokaler Domänen Name	sysprint.local	
IP Adresse DNS Server 1	192.168.200.21	
IP Adresse DNS Server 2	192.168.200.22	
Datum und Zeit		
Zeitserver		
Datum (TT-MM-JJJJ)	09-12-2010	
Zeit (SS:MM)	15:46	

Zurück Reboot Shutdown

Richten Sie alle Netzwerkparameter, welche PSM verwenden soll, permanent ein.

Falls Sie DHCP verwenden möchten, geben Sie bitte in das IP Address-Feld "dhcp" ein. Die für PSM erhaltene Adresse kann auf dem DHCP Server mit Hilfe der angezeigten MAC Adresse ermittelt werden

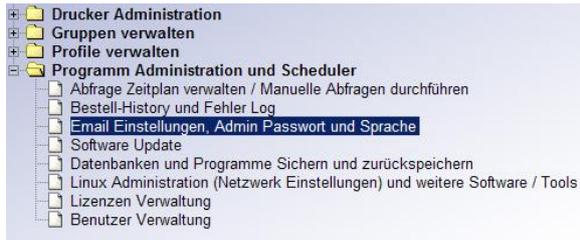
Klicken Sie auf "Speichern und Aktivieren". Der Änderungsvorgang kann bis 2 Minuten beanspruchen.

Wir empfehlen, danach auch einen gültigen Server für die Zeitsynchronisation einzugeben.



1.b Email Parameter Setup

Um die Basis-Email Einstellungen vornehmen zu können, wählen Sie im Programm Administration Menü den Punkt „Email Einstellungen....“, aus.



Email Versand

Alle PSM Varianten ermöglichen den direkten Versand von Emails (Bestellungen, Rapporte, Fehlermeldungen usw.). Der Vorteil dieser Variante ist, dass Sie, ähnlich wie im Outlook, Benutzer ID und Passwort hinterlegen können, so dass eine Authentifizierung möglich ist. Diese Variante funktioniert auch, wenn Sie keinen eigenen Email Server haben. In diesem Falle muss PSM ermöglicht werden, ausgehend auf das Internet zugreifen zu können (direkt und ohne Proxy). Der Nachteil ist, dass – falls der Email Server zum Zeitpunkt des Email Versandes nicht empfangsbereit ist, das Email verloren gehen kann.

E-mail Server (Empfohlen: localhost)	mail.sysprint.ch
Email Sender (von) Adresse	steve@sysprint.ch
Email Benutzerid	psmuser
Email Passwort	*****
Email Empfänger für die Statistik	steve@sysprint.ch
Email Empfänger für Fehlermeldungen	steve@sysprint.ch
Email Empfänger für Bestellungen	steve@sysprint.ch
Email Betreffzeile für Bestellungen	Verbrauchsmaterial Bestellung
Fußzeile des E-mails für Bestellungen	<input type="text"/>
Generelle Email Empfänger	steve@sysprint.ch

Was immer angegeben werden sollte, ist die Absender Email Adresse, welche PSM verwendet, um Emails zu senden, sowie mindestens der generelle Email Empfänger.

Email Setup Testen

Email Empfänger für Fehlermeldungen	steve@sysprint.ch
Email Empfänger für Bestellungen	steve@sysprint.ch
Email Betreffzeile für Bestellungen	Verbrauchsmaterial Bestellung
Fußzeile des E-mails für Bestellungen	<input type="text"/>
Generelle Email Empfänger	steve@sysprint.ch
<input type="button" value="E-mail-Setup Testen"/>	
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Zurück"/>	

Nachdem Sie die Parameter eingestellt haben, Klicken Sie bitte zuerst auf „Speichern“ und danach auf „Email Setup Testen“. Dies wird Testmails an die angegebenen Adressen senden.



2. Gruppen und Alarmierung einrichten

Bevor Sie beginnen, Drucker zu integrieren, sollten Sie sich als erstes Gedanken über die Gruppierungen machen.

Innerhalb von PSM haben Sie die Möglichkeit, folgende Gruppen anzulegen:

Gruppe 1 und Gruppe 2: Für Administrative Zwecke und für die Möglichkeit, Drucker nach Ihren Anforderungen Gruppieren darzustellen und auszuwerten.
Beispiel: Gruppe 1: Alle Ortschaften (Bern, Zürich, etc.)
Gruppe 2: Farb Geräte / Schwarz Weiss Geräte

Pro Gruppe kann eine Email Adresse hinterlegt werden, an welche die Fehlermeldungen geschickt werden sollen

Fehlerbenachrichtigung: Sie können auch explizit Gruppen für die Fehlerbenachrichtigung anlegen (z.B. Technik Team Zürich, etc.). Auch auf diesen Gruppen können Sie Email Adressen für die Alarmierung hinterlegen

Tonerservice Diese Gruppe sollten Sie nur dann verwenden, wenn Sie eine separate Benachrichtigung wünschen, beispielsweise dann, wenn der Toner nur noch 1% Restkapazität hat. (Faktisch geht das nur mit HP Druckern, da diese so exakt Rapportieren können.)

Lieferanten Lieferanten Gruppen sind dann sinnvoll, wenn Sie verschiedene Lieferanten haben, an welche Sie die Bestellungen senden wollen.
Beispiel: Sie haben Ricoh Drucker unter Vertrag, und der Vertragspartner ist zuständig für die Tonerlieferungen. Dann haben Sie aber auch noch einige Lexmark Drucker, für welche Sie das Zubehör bei Ihrem Haus-Lieferanten bestellen.

Info: Sie werden auf einigen dieser Gruppen auch ein Feld für „Statistik an“ sehen. Dieses Feld ist nur aus Kompatibilitätsgründen zu den Vorgängerversionen vorhanden. PSM Version 1-3 hatte lediglich die Fähigkeit, die aktuellen Zählerstände auszulesen, jeweils am 1. des Monats. Es gibt einige Lieferanten, welche sich Ihr System darauf aufgebaut haben, und diese generierten CSV Dateien automatisiert weiterverarbeiten, um sich die Differenzen von Monat zu Monat auslesen zu lassen. Version 4 von PSM hat nun eine eigene Reporting Sektion, welche solche Auswertungen zulässt.

3. Abfragezeiten Einstellen (Scheduler)

In der Programm Administration > Abfragezeiten einstellen, können Sie festlegen, wie oft die Drucker nach dem Zubehörstand abgefragt werden sollen, und wann ein Email mit allen Bestellungen generiert wird.

Wenn Sie keine Fehlerüberwachung der Drucker machen wollen, so genügt eine Abfragezeit alle 60 Minuten, ansonsten sollten kleinere Intervalle festgelegt werden.

Für den Versand des Bestell-E-mails genügt normalerweise einmal täglich. Die Zeit des Versandes sollte früh genug sein, so dass der Lieferant genügend Zeit hat, die Bestellung auszuführen. 14 Uhr ist in der Regel optimal.



4. Drucker Hinzufügen

Bevor Sie damit beginnen, Drucker zu erfassen, sollten Sie zuerst wissen, wie PSM arbeitet. Damit PSM überhaupt Verbrauchsmaterial von einem Drucker abfragen kann, muss PSM wissen, welches Verbrauchsmaterial es überhaupt gibt. Dazu werden sogenannte Profile verwendet, welche einerseits das Verbrauchsmaterial, wie auch die Schwellwerte für die Bestellungen enthält. Beim Hinzufügen neuer Drucker stellt PSM das Druckermodell fest, und ordnet das entsprechende Profil automatisch zu. Allerdings ist in den meisten Fällen noch kein Profil vorhanden...

Keine Angst, es ist deswegen noch keine Panik angesagt. PSM ist in der Lage, durch Abfrage eines Druckers, dessen Verbrauchsmaterial zu ermitteln. Das einzige, was Sie leider selber machen müssen, ist, die Artikelnummern einzutragen.

Den ersten Drucker hinzufügen

Damit Sie einen ersten Eindruck erhalten, empfehlen wir Ihnen, erst mal einen einzelnen Drucker hinzuzufügen. Dies geschieht in der „Drucker Administration“ > „Drucker hinzufügen“.

Geben Sie im Abschnitt „Einzelnen Drucker Abfragen“ die IP Adresse eines Ihrer Drucker ein, und Klicken Sie auf „Einzelnen Drucker abfragen“.

Sie werden etwa ein Ergebnis wie in folgendem Muster erhalten. Wie Sie sehen, ist kein Profil für diesen Drucker vorhanden.

Einzelnen Drucker Abfragen	
Einzelnen Drucker Abfragen	Wert
IP Adresse / Host Name	[192.168.200.53]
IP Host Namen via Reverse DNS auflösen	<input checked="" type="checkbox"/>

Sie können nun die vorher definierten Gruppen zu diesem Drucker zuordnen.

Profile für die Zubehör Abfrage der Drucker werden bei neuen, unbekannten Modellen automatisch erstellt.

In der Hauptmaske von PSM wird angezeigt, das PSM neue Profile erstellt hat. PSM schlägt vor, diese Profile zu verifizieren. In der Regel müssen in den Profilen noch die Artikelnummern der Verbrauchsmaterialien ergänzt werden.

Artikel Nummer	Bezeichnung des Verbrauchsmaterials	Schwellen-Wert in % (Bestellungen)	Schwellen-Wert in % (Consumers)	Maximale Kapazität	Profil ID zur Ermittlung verbleibender Seiten
C8550A	Black Print Cartridge HP C8550A	20	5	25000	13.6.12.143.111.1.9.1.1
C8551A	Cyan Print Cartridge HP C8551A	20	5	25000	13.6.12.143.111.1.9.1.2
C8553A	Magenta Print Cartridge HP C8553A	20	5	25000	13.6.12.143.111.1.9.1.3
C8552A	Yellow Print Cartridge HP C8552A	20	5	25000	13.6.12.143.111.1.9.1.4
C8560A	Black Image Drum HP C8560A	20	5	40000	13.6.12.143.111.1.9.1.5
C8561A	Cyan Image Drum HP C8561A	20	5	40000	13.6.12.143.111.1.9.1.6
C8563A	Magenta Image Drum HP C8563A	20	5	40000	13.6.12.143.111.1.9.1.7
C8562A	Yellow Image Drum HP C8562A	20	5	40000	13.6.12.143.111.1.9.1.8
C8555A	Image Transfer Kit HP C8555A	20	5	200000	13.6.12.143.111.1.9.1.9
C8554A	Image Cleaning Kit HP C8554A	20	5	50000	13.6.12.143.111.1.9.1.10
C8556A	Image Fuser Kit HP C8556A	20	5	100000	13.6.12.143.111.1.9.1.11

Es wurde ein Drucker gefunden! Modell: hp color LaserJet 9500 MFP

Beschreibung	Wert
IP Adresse / Host Name	prt053.sysprint.local
Drucker Name	prt053
Kontakt-Person	Bruno Calzimaglia
Standort	Sysprint AG
Gruppe1 - Zuordnung	[v]
Gruppe2 - Zuordnung	[v]
Fehler Benachrichtigungs Gruppe	[v]
Toner Service Gruppe	[v]
Verbrauchsmaterial Lieferant	[v]
Drucker Modell	unbekannt, jetzt erstellen
Profil für die Zählerstands-Abfrage	[v]
Name der Fehlerbehandlungsroutine 1	Benachrichtigung bei Fehler: <input type="checkbox"/> Gruppe1 <input type="checkbox"/> Gruppe2 <input type="checkbox"/> Fehler Benachrichtigungs Gruppe
Name der Fehlerbehandlungsroutine 2	Benachrichtigung bei Fehler: <input type="checkbox"/> Gruppe1 <input type="checkbox"/> Gruppe2 <input type="checkbox"/> Fehler Benachrichtigungs Gruppe
Zusätzliche Email bei Fehler an	
Seriennummer	JPVFF06654

Speichern Zurück

Nach dem kompletieren des Druckerprofils Können Sie den Drucker speichern.



5. Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zur Konfiguration und Verwendung von PSM finden Sie jederzeit im Online Forum unter http://partner.sysprint.ch/n_forum

Unter derselben Adresse finden Sie auch die jeweils aktuellsten Versionen und Updates für PSM, sowie die Release Notes, welche die neuen Versionen Dokumentieren.

6. Support und Garantie

Kostenloser Support:

Die Rack-Einbau Variante von PSM wird nur mit vor-Ort Garantie innerhalb der Schweiz ausgeliefert. Die vor-Ort Garantie umfasst das beheben aller Hardware Defekte von PSM inklusive Ersatzteile.

Die Lite-Variante von PSM muss bei einem Hardware Defekt an uns zurückgesandt werden. PSM wird Ihnen nach der Reparatur kostenlos wieder per Post zugestellt.

Alle Varianten von PSM umfassen kostenlosen Online Support. Probleme können uns entweder telefonisch oder per Email an support@sysprint.ch gemeldet werden. Um ein allfälliges Problem genauer analysieren zu können, werden Sie eventuell von unserem Support-Team zu einer Team-Viewer Session aufgefordert. Dies ermöglicht uns, mit Ihnen zusammen einen Fall genauer anzusehen, damit wir Sie bestmöglichst unterstützen können.

Kostenpflichtiger Support:

Alle vor-Ort Einsätze, welche durch Sie explizit verlangt werden (ausgenommen für Hardware Defekte bei der Rack Variante von PSM), werden zum normalen Stundenansatz der Sysprint AG verrechnet. Dies gilt auch für Fälle, welche mit einer Team-Viewer Session zu analysieren gewesen wären, welche Sie uns aber aus technischen- oder Sicherheitspolitischen Gründen nicht gewähren konnten.

Kostenpflichtig sind zudem spezielle Entwicklungen, welche explizit für Sie vorgenommen werden. Spezielle Entwicklungen werden nur in gegenseitiger Absprache und vorheriger Kostenschätzung vorgenommen.

7. PSM Entwicklung

PSM wird laufend erweitert und den Bedürfnissen angepasst. Viele der heute möglichen Features wurden aufgrund von Anregungen von Anwendern entwickelt. Gerne nehmen wir deshalb jederzeit Kritik und Anregungen entgegen.

